

Städtische Kommissionen.

Finanz-Kommission.

Sitzung am Donnerstag, den 2. Februar cr. Nachmittags 5 Uhr im Magistrats-Sitzungszimmer.

Zur Beratung kommen:

- 1. Mittheilungen des Magistrats über Verhandlungen mit der kaiserlichen Intendantur und Antrag auf Terrain-Erwerb;
2. Antrag auf Pflasterung einer Straße und Bewilligung der dazu erforderlichen Mittel;
3. Antrag auf Kostenbewilligung für ein Ueberwinterungshaus;
4. Antrag auf Kostenbewilligung für die Anlage von Müllgruben;
5. Antrag auf Anstellung von zwei Polizei-Sergeanten und zwei Nachwächtern;
6. Antrag auf definitive Anstellung eines Polizei-Kommissars;
7. Antrag auf eine Nachbewilligung für das Kinder-Asyl im Hospital;
8. Antrag auf Pensionirung eines Nachwächters;
9. Antrag auf Pensionirung-Regulirung an der Manschenerstraße und am Mühlgraben;
10. Antrag auf Verkauf lästlichen Terrains;
11. Antrag auf Incommunalisirung eines Gutsbezirks;
12. Etat der gewerlichen Zeichenschule pro 1888/89.

Aus der Stadt und Umgebung.

Kundensamt Halle a. S., Meldung vom 31. Januar. Aufgegeben: Der Pastor Johannes Gottlob Christoph ... Geboren: Dem Arbeiter Carl Heise, l. Schlämm 10 1/2 ...

Aus San Remo.

San Remo, 29. Januar.

Ein Gewitter im Januar klingt fast wie ein Märchen, und doch ist uns diese Ueberwältigung unläuglich wirklich und wahrhaftig zu Theil geworden. Die ganze vergangene Woche trug einen fast sommerlichen Charakter; strahlend stieg an jedem neuen Morgen die Sonne auf, die Luft war weich und lind, nur selten trübten die Lüfte ein warmer Windhauch über die Küste und die glatte Meeresschicht glitzerte im Widerschein der Sonne wie flüssiges Silber. Es waren Tage, an denen man es mit dankbarem Frohsinn empfand, wie schön es sei, noch zu atmen. Da aber brachte uns der Freitag eine seltene Ueberwältigung. Es war den Vormittag über heiß und schweißig gewesen; über dem regungslosen Wasser lag ein leichter Dunst und an den innergrünen Wänden bewegte sich kein Blatt — die ganze Landschaft lag wie im leichten Mittagschlummer. Da fuhr plötzlich durch die Stille ein Windstoß, der über die Berge hinweg eine schwarze Wolkennasse vor sich hertrieb; durch die Schichten vollte ein mächtiger Donnererschlag und im Nu prasselte ein ausgiebiger Gemitterregen hernieder. In den Wäldern brauten schwarze Nebel, die dann der Wind als spritzende Dunstmassen durch die Bäume wälzte; das Meer nahm jähling eine dunkle, bleierne Färbung an und warf seine schaumigen Wellen mit dampfem Gespöler an die steinige Küste. Als dann gegen Abend das Getöse nachgelassen hatte und die Wolken auseinandergeraucht waren, da war's mit der sommerlichen Temperatur vorbei und Dösen und Komme mußten wieder ihren Dienst thun. Der Abend war empfindlich kühl und auch der Sonnabend blieb rauch und unwirlich. Da, dieser brachte uns gar am Nachmittage einen Sturm, wie wir ihn in solcher Stärke hier noch niemals erlebt hatten. Die Bäume ächzten und schlugen unter dem Anfall, die Rosen wurden zerquetscht, die Mandel- und Orangensüßholz herabgeweht, dazu wirbelten dicke Staubwolken durch die Straßen, und machten jedes Ausgehen unmöglich. Einen grauig-schönen Anblick aber bot das Meer, das der Sturm in seinen tiefsten Tiefen aufwühlte. Die ganze Fläche war mit silbernem Schaum bedeckt, während am Strande der weiße Schaum bis hoch auf den Bahndamm hinaufsteckte. Welle auf Welle sprang über den Rolo hinüber und rüttelte und schüttelte die im Hafen liegenden Schiffe, daß sie sich nicht aufbäumen. Der italienische Adw. Agostino Barbarigo suchte anfänglich dichter am Rolo Schutz, doch schien ihm schließlich der Aufenthalt in der unmittelbaren Nähe der Küste nicht recht geneher. Er drehte sichwärts und stapfte in die offene See hinaus, wader gegen den Sturm ankämpfend. Die Wellen schlugen über das Deck hinüber und bald schaukelte das Schiff doch oben auf einem Wogenflamme, bald wieder stürzte es kopfüber in die Tiefe, bis es endlich den Widen völlig entzogen war. Erst gegen Abend ließ der Sturm nach, das Brausen und Tosen wurde schwächer und schwächer und dem unruhigen, grauen Tag folgte eine stille, mondheile Nacht. Die letzten Wolken zerlatherten und an dem klaren, tiefblauen, sternbedeckten Himmel zog der Vollmond auf und gab sein mildes, flares Licht über die friedliche Landschaft. Meer und Küste waren fast tageshell beleuchtet und unter dem Fittig der

Oto. — Dem Arbeiter Gustav Lorange, Langestr. 9 1/2 S. Gust. Karl Otto. — Dem Maler Carl Bauer, l. Wallstr. 2 1/2 ... Geboren: Die Ww. Wabel Vallien geb. Barthelemy 20 J. ...

Berichtigung vom 28. Januar: Geboren: Des Handarbeiters Carl Gerhardt S. Carl Hugo Emil 9 J. 5 29 J. L. Brunneng. 8. ...

\* [Unverändert-Nachrichten.] Morgen Donnerstag Vormitt. 11 Uhr wird Herr Aug. Wundt aus Weissenfels a. S. ...

\* [Reperiturveränderung im Stadt-Theater.] Wie sich auf der am Dienstag stattgehabten Generalprobe der „Dinorah“ herausstellte, fühle sich unser Variton, Herr Heßfeld, welcher an einem Gataract laborirt, noch nicht wohl genug, um in einer größeren Partie aufzutreten zu können. Er jagte deshalb für heute ab, und findet daher statt „Dinorah“ eine Aufführung der Spieloper „Martha“ mit Frau Charles Fritsch als Gast.

\* [Vermietung.] In dem heute Vormittag 10 Uhr in der Rathshalle angeordneten Termine zur mittheilenden Vermietung der Turnhalle auf dem hiesigen Hofplatz zur Benutzung als Sporthal während der dies-

Nacht war der heftige Wind eingeschlagen. So bot sich uns das Schauspiel der Mondfinsterniß in unvergleichlicher Klarheit und Deutlichkeit; ruhig und groß schwamm die volle Mondscheibe am Nachthimmel, der sich wolkenlos über das Meer spannte. Wenige Minuten vor halb elf berührte der Mond den Erdhorizont und begann nun langsam sich zu verdubeln. Gleichzeitig wurden unten in den hell beleuchteten Gassen die Schatten immer länger und immer schwächer, der breite, über die Meeresschicht gelagerte Nebelstreifen immer schmaler und blässer, bis dann endlich Alles ringsum schwarz und dunkel dalag. Nur ein matter, rötlicher Kreis schwamm noch am Himmel, dessen Umrisse, je stärker man hinein, desto deutlicher hervortraten. Dieses allmächtige Hinübergleiten aus der Helle in die Dunkelheit und dann wieder aus dem Dunkel in die helle, mondbelegte Nacht machte einen ganz wunderbaren, ganzbesonderen Eindruck. (Aus d. Magd. Btg.)

Aleine Mittheilungen.

\* [Kopfstück, der Säger des Eislaufs.] Liebe meine Jahreszeit so sehr wie den Winter, die Zeit, wenn der Nachthimmel glänzt an dem stehenden Stern. ...

\* [Eine Festung aus Schnee.] In Charlott wurde während der rühmlichen Weihnachtsfeierlage auf Befehl des General-Majors A. A. ...

\* [Zum Jubiläum der Kartoffel] meldet der „Landwirth“. Nicht Wien, sondern Vreslau ist die erste Kartoffelstadt, in der die Kartoffel angebaut wurde. ...

jährigen Stau- und Viehmärkte. — hat der Director der hiesigen Meien-Vereinigung, Herr Götlich, das Meiegebot mit 2280 M. abgegeben. ...

\* [Holz-Auktionen.] Wie aus Bekanntmachungen in heutiger Nummer ersichtlich, finden am 6. Februar cr. Nachmittags 1 Uhr auf dem Friedhofe vor dem Steinhofe und am 7. Februar Nachmittags 3 Uhr auf dem Stadthofe Holzversteigerungen statt. ...

\* [Mündigschreiben.] Mit den amtlichen Mittheilungen des königlichen Consistoriums wird ein von allen evangelischen Geistlichen der Stadt Halle unterzeichnetes, an alle Geistliche der Provinz Sachsen gerichtetes Mündigschreiben verendet, in welchem an die nächste Hauptversammlung des Gustav Adolf-Vereins in Halle erinnert und um Einsammlung von Liebesgaben bei den Confirmanden gebeten wird. ...

\* [Gesangs-Concert.] Der kirchliche Gesangsverein zu St. Georgen veranstaltet kommenden Montag Abend im Festsaale des Glauchaer St. Marien-Klosters ein Gesangs-Concert. ...

Erwägung ihres Anbotes in Anwendung, denen viele Jahre hindurch wechsellagten. ...

\* [Die Zeitungsfrau.] In America ist wieder ein neuer origineller Erwerbseweige erfunden worden: die „Zeitungsfrau“. ...

\* [Ein ganz außerordentlicher Fall] ist soeben, wie der „Fr. Ztg.“ geschrieben wird, von dem amtlichen Reichsanwalt in Wien ...

\* [Ein schrecklicher Vorfall] trug sich in der Nacht zum 28. d. M. in Nikos-Balota in Ungarn zu. ...

\* [Neue Pariser Moden.] Man schreibt dem „N. N.“: „Als neueste Modestriche brachte uns die Saison jetzt zwei ...







Maria noch heimlich. Das Wetter ist ungemein kalt...  
Wien, 31. Januar. Der Kaiser ertheilt heute dem Sohn des verstorbenen Geh. Kommerzienrathes Krupp aus Essen eine Pension von 10000 Gulden...  
Pest, 31. Januar. Die Klubkonferenzen der liberalen Partei...  
Hamburg, 31. Januar. Der Herr Reichsminister...  
Berlin, 31. Januar. Der Reichspräsident hat eine Proklamation erlassen...  
Wien, 31. Januar. Der Kaiser ertheilt heute dem Sohn des verstorbenen Geh. Kommerzienrathes Krupp aus Essen eine Pension von 10000 Gulden...  
Pest, 31. Januar. Die Klubkonferenzen der liberalen Partei...  
Hamburg, 31. Januar. Der Herr Reichsminister...  
Berlin, 31. Januar. Der Reichspräsident hat eine Proklamation erlassen...

**Wetterbericht des Kaiserlichen Beobachters.**  
Mittwoch, 31. Januar. Mäßiger Nordwind, veränderliche Bewölkung mit leichtem Frost ohne wesentliche Regensfälle. Später Abnahme der Ralte.

Ort	Barom.	Thermometer.	Feuchtigkeit.	Wind.	Wetter.
31.1	747,2	-6,1	72	NO	bedekt
1.2	748,3	-5,7	80	NO	bedekt
1.2	750,3	-2,5	85	NO	Wolka

Die Temperatur im Celsius-Grad vor in nachstehenden Städten folgende: Gyarabánya -5, Petersburg -21, Newell -9, Berlin -6, Hamburg -11, Demnits -14, München -11 Paris fehlt.

Wasserstände: Halle 1. Febr. Unter +1,74, Strotha 3. Jan. +1,82, Oebberge +1,46, Unterpeul +0,48, Dresden -0,70, Stantes Dreieck, Magdeburg +1,46

**10. Ziehung der 4. Klasse 177. Königl. Preuss. Lotterie.**  
Nur die Gewinne über 210 Mark sind den betreffenden Nummern in Betreffende beizugeben.

71 170 600 67 89 125 51 321 37 423 68 643 95 715 10 971 1473
87 315 65 1500 478 675 800 66 213 29 290 100 380 64 419
77 67 414 67 310 223 675 800 66 213 29 290 100 380 64 419
100 20 30 3000 50 607 30 754 973 3000 504 121 294 81 364 71 575
52015 35 84 88 9223 375 510 90 66 167 31 70 230 217 28
401 28 180 78 522 84 64 923 30 -1169 243 77 475 56 526 701 84 116
248 62 180 100 91 90 97 78 800 68 50 1600 473 2 472
1038 100 92 343 24 70 300 723 64 24 72 87 1150 373 441
150 64 55 678 12080 88 300 292 64 472 307 37 652 79 715 41
13 13

**10. Ziehung der 4. Klasse 177. Königl. Preuss. Lotterie.**  
Nur die Gewinne über 210 Mark sind den betreffenden Nummern in Betreffende beizugeben.

62 85 171 215 88 89 384 462 531 680 986 95002 11 189 235 458 61 378
850 809 809 90602 300 242 1900 61 64 810 24 76 97108 304
89 705 68 618 1000 10418 71 328 420 419 603 35 76 58
100036 197 201 550 38 671 87 789 873 92 101209 16 348 47 68
100000 859 48 84 87 81 74 3 2000 105014 200 100 100 283 278 93
100042 106 300 453 553 95 94 637 789 88 829 51 104021 70 400 531
100000 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100

**Telegraphische Nachrichten.**  
Petersburg, 31. Januar. Nach einer heute erhaltenen Verlautbarung im Reichsblatt hat der Kaiser unter dem 28. November (a. S.) die Generalpläne für die Grenzen der Ostprovinzen der Kaiserlichen Reichsgrenzen und der jetzigen Provinzen, Chinesien und Michailowka (Sibirien), sowie die Verordnungen, durch welche die Errichtung von Provinzialräthen an den Provinzen einmündlich wird, bestätigt.

Petersburg, 31. Januar. Das „Journal de St. Petersburg“ erklärt das Gerücht, das die russische Generalität in Ostpreußen anlässlich des mit einem Staatsrecht versehenen vorgeschlagenen Jubiläumstages die Beziehungen zu den russischen Behörden eingeknickt habe, für gänzlich unrichtig. Der Vorname der ohne Rücksicht auf die russischen Behörden, die Beziehungen erheben und erkräftigt worden, darauf bezieht sich nicht, was vorgekommen ist.

Petersburg, 31. Januar. Bezüglich des Gerüchtes von der Annahme einer neuen Verfassung, welche Russland in Paris anzunehmen beabsichtigt, sagt der Reichsminister des Innern, dass die Verfassung, welche in Paris angenommen worden ist, nur ein Vorstudium zu betrachten ist. Das „Journal de St. Petersburg“ habe erst vor einigen Tagen die von dem russischen Finanzminister vorgelegte und innerhalb der wenigen letzten verflochtenen Tage ist hinsichtlich seiner Anwendung in dieser Beziehung eingeleitet.

Wien, 31. Januar. Der Reichspräsident hat eine Proklamation erlassen, wonach für aus den Provinzen der Kaiserlichen Reichsgrenzen und der jetzigen Provinzen, Chinesien und Michailowka (Sibirien), sowie die Verordnungen, durch welche die Errichtung von Provinzialräthen an den Provinzen einmündlich wird, bestätigt.

Wien, 31. Januar. Der Reichspräsident hat eine Proklamation erlassen, wonach für aus den Provinzen der Kaiserlichen Reichsgrenzen und der jetzigen Provinzen, Chinesien und Michailowka (Sibirien), sowie die Verordnungen, durch welche die Errichtung von Provinzialräthen an den Provinzen einmündlich wird, bestätigt.

Wien, 31. Januar. Der Reichspräsident hat eine Proklamation erlassen, wonach für aus den Provinzen der Kaiserlichen Reichsgrenzen und der jetzigen Provinzen, Chinesien und Michailowka (Sibirien), sowie die Verordnungen, durch welche die Errichtung von Provinzialräthen an den Provinzen einmündlich wird, bestätigt.

Wien, 31. Januar. Der Reichspräsident hat eine Proklamation erlassen, wonach für aus den Provinzen der Kaiserlichen Reichsgrenzen und der jetzigen Provinzen, Chinesien und Michailowka (Sibirien), sowie die Verordnungen, durch welche die Errichtung von Provinzialräthen an den Provinzen einmündlich wird, bestätigt.

Wien, 31. Januar. Der Reichspräsident hat eine Proklamation erlassen, wonach für aus den Provinzen der Kaiserlichen Reichsgrenzen und der jetzigen Provinzen, Chinesien und Michailowka (Sibirien), sowie die Verordnungen, durch welche die Errichtung von Provinzialräthen an den Provinzen einmündlich wird, bestätigt.

Wien, 31. Januar. Der Reichspräsident hat eine Proklamation erlassen, wonach für aus den Provinzen der Kaiserlichen Reichsgrenzen und der jetzigen Provinzen, Chinesien und Michailowka (Sibirien), sowie die Verordnungen, durch welche die Errichtung von Provinzialräthen an den Provinzen einmündlich wird, bestätigt.

Wien, 31. Januar. Der Reichspräsident hat eine Proklamation erlassen, wonach für aus den Provinzen der Kaiserlichen Reichsgrenzen und der jetzigen Provinzen, Chinesien und Michailowka (Sibirien), sowie die Verordnungen, durch welche die Errichtung von Provinzialräthen an den Provinzen einmündlich wird, bestätigt.

**10. Ziehung der 4. Klasse 177. Königl. Preuss. Lotterie.**  
Nur die Gewinne über 210 Mark sind den betreffenden Nummern in Betreffende beizugeben.

112 64 30 300 402 748 571 804 96 4033 39 129 76 303 25 514
11 66 916 39 3217 1000 338 487 507 98 975 174 377 418 93
652 92 712 88 920 610 200 100 100 100 100 100 100 100 100 100

**10. Ziehung der 4. Klasse 177. Königl. Preuss. Lotterie.**  
Nur die Gewinne über 210 Mark sind den betreffenden Nummern in Betreffende beizugeben.

1073 54 102 50 100 610 610 610 610 610 610 610 610 610 610 610
55 30

**10. Ziehung der 4. Klasse 177. Königl. Preuss. Lotterie.**  
Nur die Gewinne über 210 Mark sind den betreffenden Nummern in Betreffende beizugeben.

1000 114 889 91 4000 1000 588 421 44 55 106 48 808 705
1000 114 889 91 4000 1000 588 421 44 55 106 48 808 705

**10. Ziehung der 4. Klasse 177. Königl. Preuss. Lotterie.**  
Nur die Gewinne über 210 Mark sind den betreffenden Nummern in Betreffende beizugeben.

1000 114 889 91 4000 1000 588 421 44 55 106 48 808 705
1000 114 889 91 4000 1000 588 421 44 55 106 48 808 705

**10. Ziehung der 4. Klasse 177. Königl. Preuss. Lotterie.**  
Nur die Gewinne über 210 Mark sind den betreffenden Nummern in Betreffende beizugeben.

1000 114 889 91 4000 1000 588 421 44 55 106 48 808 705
1000 114 889 91 4000 1000 588 421 44 55 106 48 808 705

**10. Ziehung der 4. Klasse 177. Königl. Preuss. Lotterie.**  
Nur die Gewinne über 210 Mark sind den betreffenden Nummern in Betreffende beizugeben.

1000 114 889 91 4000 1000 588 421 44 55 106 48 808 705
1000 114 889 91 4000 1000 588 421 44 55 106 48 808 705

**10. Ziehung der 4. Klasse 177. Königl. Preuss. Lotterie.**  
Nur die Gewinne über 210 Mark sind den betreffenden Nummern in Betreffende beizugeben.

1000 114 889 91 4000 1000 588 421 44 55 106 48 808 705
1000 114 889 91 4000 1000 588 421 44 55 106 48 808 705

**10. Ziehung der 4. Klasse 177. Königl. Preuss. Lotterie.**  
Nur die Gewinne über 210 Mark sind den betreffenden Nummern in Betreffende beizugeben.

1000 114 889 91 4000 1000 588 421 44 55 106 48 808 705
1000 114 889 91 4000 1000 588 421 44 55 106 48 808 705

**10. Ziehung der 4. Klasse 177. Königl. Preuss. Lotterie.**  
Nur die Gewinne über 210 Mark sind den betreffenden Nummern in Betreffende beizugeben.

99014 81 487 88 510 42 62 916 91032 47 107 114 107 408 74
529 618 92 121 32 73 77 1800 88 97 92095 113 200 441 434 351 62 95

**10. Ziehung der 4. Klasse 177. Königl. Preuss. Lotterie.**  
Nur die Gewinne über 210 Mark sind den betreffenden Nummern in Betreffende beizugeben.

99014 81 487 88 510 42 62 916 91032 47 107 114 107 408 74
99014 81 487 88 510 42 62 916 91032 47 107 114 107 408 74

**10. Ziehung der 4. Klasse 177. Königl. Preuss. Lotterie.**  
Nur die Gewinne über 210 Mark sind den betreffenden Nummern in Betreffende beizugeben.

99014 81 487 88 510 42 62 916 91032 47 107 114 107 408 74
99014 81 487 88 510 42 62 916 91032 47 107 114 107 408 74

**10. Ziehung der 4. Klasse 177. Königl. Preuss. Lotterie.**  
Nur die Gewinne über 210 Mark sind den betreffenden Nummern in Betreffende beizugeben.

99014 81 487 88 510 42 62 916 91032 47 107 114 107 408 74
99014 81 487 88 510 42 62 916 91032 47 107 114 107 408 74

**10. Ziehung der 4. Klasse 177. Königl. Preuss. Lotterie.**  
Nur die Gewinne über 210 Mark sind den betreffenden Nummern in Betreffende beizugeben.

99014 81 487 88 510 42 62 916 91032 47 107 114 107 408 74
99014 81 487 88 510 42 62 916 91032 47 107 114 107 408 74

**10. Ziehung der 4. Klasse 177. Königl. Preuss. Lotterie.**  
Nur die Gewinne über 210 Mark sind den betreffenden Nummern in Betreffende beizugeben.

99014 81 487 88 510 42 62 916 91032 47 107 114 107 408 74
99014 81 487 88 510 42 62 916 91032 47 107 114 107 408 74

**10. Ziehung der 4. Klasse 177. Königl. Preuss. Lotterie.**  
Nur die Gewinne über 210 Mark sind den betreffenden Nummern in Betreffende beizugeben.

99014 81 487 88 510 42 62 916 91032 47 107 114 107 408 74
99014 81 487 88 510 42 62 916 91032 47 107 114 107 408 74

**10. Ziehung der 4. Klasse 177. Königl. Preuss. Lotterie.**  
Nur die Gewinne über 210 Mark sind den betreffenden Nummern in Betreffende beizugeben.

99014 81 487 88 510 42 62 916 91032 47 107 114 107 408 74
99014 81 487 88 510 42 62 916 91032 47 107 114 107 408 74





**Bezirk des Königl. Eisenbahn-  
Betriebsamtes.  
(Wittenberge-Leipzig.)**

**Umbau Bahnhof Halle.**

Die Lieferung und Bearbeitung von rund 130 cbm Sandstein, von heller, gelber oder grauer Farbe, ist zu vergeben.

Preisverzeichnis, Bedingungen und Zeichnung sind gegen Einzahlung von 1,50 Mk. von der unterzeichneten Bauinspektion zu beziehen.

Angebote sind unter Beachtung des Preisverzeichnisses und Befügung der anerkannten Bedingungen postfrei und mit der Aufschrift:

„Angebot auf Sandstein für die Delitzscherstraße“.

Bis zum 13. Februar 1888

Vormittags 11 Uhr

an uns einzuliefern.

Zuschlagsfrist 4 Wochen.

Halle a. S., den 27. Januar 1888.

**Königliche Eisenbahn-Bauinspektion.  
(Leipzig-Leipzig.)**

**Bergebung.**

Die Bau-Arbeiten für die Neubauten der Gemeinde zu H. L. Frauen, und zwar für 3 Predigerhäuser u. 1 Bibliotheksgebäude, ferner die Herstellung von Bürgerregalen des Bibliotheksraumes sind im Ganzen oder getrennt zu vergeben.

Zeichnungen sind in unserem Bureau, gr. Märkerstraße 23 einzusehen, allgemeine und besondere Bedingungen, sowie Angebotsformulare gegen Erstattung der Capitalgebühren von 2 Mk. für die Zeichensarbeiten und 1,60 Mk. für die Regale ebenfalls zu beziehen.

Angebote sind bis

Sonabend den 11. Februar

Vorm. 11 Uhr

an uns einzuliefern.

Halle a. S., den 31. Januar 1888.

Knoch & Kallmeyer.

**Auction.**

Freitag den 3. Februar Vormittags von 10 Uhr ab verlaufe ich Geißstraße 42 zwangsweise:

1 große Partie dichterische Werke, darunter Schiller, Goethe, Lessing, Chamisso u. v. a., ferner 1 Kommode mit Aufsatz (Schreibpult), 1 Bücherregal, 1 Ledentisch, 1 Doppelständer, 3 Hochstühle, 1 Spiegel, versch. Herrenkleidungsstücke, eine Dezimalwaage, versch. Handwerkszeug u. Gartengeräte, darunter Baumzägen, Fedenschere, Rosenzschere

u. v. a. öffentlich meistbietend.

Friedrich, Gerichtsvollzieher,

Leipzigerstraße 25, II.

Echte Zeltower u. Märkische Rüchchen, Erfurt-Brunnentresse, Italiener Blumenkohl, grünen Kopf-Salat, Radiceschen, Endivien, Schwarzwurzel, Holländer Rothkohl empfiehlt

**A. Schmeisser,**

Markt 13 im Keller.

Alle Sorten schöne Speisefartoffeln, gut kochende Hülsenfrüchte empfiehlt

**A. Schmeisser,**

Markt 13 (Marienbibliothek), im Keller.

Spazierstöcke

neuer Muster, billig bei

Ernst Karras jun.,

Leipzigerstr. 4, part. u. I. Et.

**Bohnerwische u. Stahlspäne**

empfehlen

M. Waltsgott.

**Hausverkauf.**

Das in Rannburg a. S. kleine Mariengasse 8 belegene Hausgrundstück mit großem Hof, Niederlagen und Kellern, für ein Gebäude oder anderes ein gross-Geschäft sich eignend, ist Ertheilungshalber zu verkaufen. Nähere Auskunft erteilt Carl Gerischer in Jirma J. G. Apitzsch, Leipzig.

**Preussische Lebens-Versicherungs-Actien-Gesellschaft.**

Versicherungs-Bestand Ende 1886.

Todesfall	54557101 Mk.
Lebensfall	13464978
Activa	11962520
Reserven	8705446

Summa: 88690045 Mk.

Lebens- und Todesfall, Alters-, Aussteuer-, Spar- und Militär-, Invaliditäts-, Altersrenten-, See- und Kriegsversicherungen, Unantastbarkeit der Policen, Uebernahme des Selbstmords und Kriegsgefahr nach 3 Jahr. Bestehen der Versicherung. Im 3. Versicherungsjahr beginnende und fortlaufende steigende Dividenden.

Die General-Agentur Halle a. S., G. Klein, Mühlgraben 1.

**Masken-Garderobe.**

Eine große Anzahl neuer sauberer und eleganter Masken-Anzüge etc. empfiehlt zu bevorzugen Maskenbällen.

Const. Alexander Haedicke, Schulberg 2.

**Handarbeits-Cursus.**

In dem Unterrichts feiner weiblicher Handarbeiten können sich noch junge Mädchen und Kinder gebildeter Stände betheiligen. Anmeldungen zu jeder Tageszeit.

Geschwister v. Gellhorn, Hedwigstr. 12, II.

**Caffeegarten Trotha.**

Heute Donnerstag den 2. Februar cr. Schlachtfest. Es ladet ergebenst ein

M. Krahl.

Wir Unterzeichneten erlauben uns Eltern, Erzieher und Vormünder aufmerksam zu machen, daß unserer Leitung von der Regierung der § 100 b der Gewerbeordnung zuerkannt worden ist und bitten insolge dessen Nicht-Zunehmmeister vom 1. November 1887 ab Beihilge nicht mehr anzunehmen.

Gleichzeitig machen wir unsere Kollegen darauf aufmerksam, daß die Fachschule

Sonntag den 5. Februar Nachmittags 3 1/2 Uhr

ihren Anfang nimmt und sich die Beihilge pünktlich zur bestimmten Zeit im Gasthof zum goldenen Flug

hier mit Bleistift und Papier einzuliefern haben.

Der Vorstand der Fleischer-Zunung zu Halle a. S. und Umgegend.

ges. A. Oehmcke, Obermeister.

**Prinz Carl.**

Heute Donnerstag den 2. d. Mts. Abends 7 Uhr in den dazu eigens festlich und originell decorirten Räumen

**Großer  
Volks-Maschinenball**

bei ununterbrochener Concert- und Ballmusik zweier Musikchöre (42 Musiker)

Außer verschiedenen großartigen und humoristischen Aufführungen findet nach der Festpolonaise

eine Preisvertheilung werthvoller Geschenke an die besten Masken statt.

Neu und originell bei electrischer Beleuchtung:

**Der photographische Salon**

des Hochphotographen Sr. Tollität des Prinzen Carneval. Aufang 7 Uhr.

Zuletzt im Vorverkauf bei Herren Steinbrecher & Jasper. Kinder haben keinen Zutritt!

**Bäckereiverkauf.**

Meine Bäckerei will ich für 6400 Thlr. mit 1000 Thlr. Anzahlung verkaufen. Näh. Bädermeister Weiland, Cöthen.

7000-8000 Mark werden sofort gegen Bürgschaft oder Hypothek gelohnt. Geßl. Offerten sind unter A. P. 30 in der Exp. d. Bl. niederzulegen.

1 Beihilge sucht zu Offern C. Knabe, Klempnerstr., Mansfelderstr. 49.

Zum 1. März f. ein Mädchen, w. Küche vortehen kann u. Hausarbeit mit zu übernehmen hat. Nur gut empfohlene wollen sich melden bei Irma Schultz, gr. Steinstr. 33.

Haus- u. Stubenmädchen, f. ff. Herrschaften suchen 1. März u. 1. April Stellen durch Frau Klar, H. Schlamn 1.

Ein eheliches Dienstmädchen wird sofort gesucht H. Ulrichstraße 32.

**Laden**

in guter Geschäftslage, 1. April oder auch früher zu beziehen

Näheres Geißstraße 57, I.

Ein Laden mit Wohnung in der Schwefelstraße sofort zu vermieten Hermann Vogler, Wilhelmstr. 23.

5. möbl. Wohn. 1-2 H. Moritzkirchhof 14. Wohnung zu 45 Thlr. H. Schlamn 4.

Ein Wohnung für 65 Thlr. ist an funderlose Leute zum 1. April zu vermieten Markt 11. Näheres bei Schmeisser, Markt 13.

Leipzigerstraße 58 ist die II. Etage zu vermieten, gleich oder Ostern zu beziehen.

Ein goldene Brille ist in der Nacht vom Sonabend zum Sonntag vom Marsberg bis zum Markt verloren worden, der eheliche Finder wird gebeten, eine Abt. i. d. Exp. d. Bl. u. F. B. 2 niederzul.

**Victoria-Theater**

Donnerstag den 2. Februar 1888.

**Treue Liebe.**

Freitag den 3. Februar.

Sonabend den 4. Februar 1888.

**Großes Concert**

der „Deutschen Singvögel.“

Anfang 8 Uhr. Programm an der Cassé. Vorverkauf bei Herren Steinbrecher & Jasper à 40 S.

**Grün's Weinrestaurant,**

Nathansgasse 8.

**Prima Holländer Austern.**

C. Schoke.

**Stadt Sedan.**

Heute Mittwoch

**Harrenabend.**

Dr. Hopf's Recitationen im Saale des Kronprinzen.

I. Abend: Sonntag den 5. Februar Abends 7 1/2 Uhr.

**Eisbahn**

auf der Rathswiese.

**Dunstgewerbe-Verein.**

Monats-Versammlung Donnerstag den 2. Februar 1888

Abends 8 Uhr im Saale des Café David.

Tagesordnung:

- 1) Geschäftliche Mittheilungen.
- 2) Annahme neuer Mitglieder.
- 3) Vortrag des Directors des Provinzial-Museums, Herrn Oberst a. D. von Borries: Kunstgewerbliche Beirtheilungen in der vorgehichtlichen Zeit Deutschlands.
- 4) Herr Königl. Landbauinspektor Peltz Vorlage der Zeichnungen für das neue Bahnhofs-Empfangsgebäude dahier.
- 5) Vorlage von Stickerarbeiten aus der Frauen-Industrie-Schule von Fräulein Ciel Wiltshagen dahier.

Gäste sind willkommen.

**St. Ulrichs-Kirchen-Verein.**

Mittwoch den 1. Februar 8 Uhr Abends in der Kaiser-Wilhelms-Halle (Neue Promenade)

**Monatsversammlung.**

Vortrag von Pastor Wächter: Bedeutung und Einrichtung eines Lehrlingsheims.

Gäste, auch aus anderen Gemeinden, sind stets willkommen.

Der Vorstand: G. Bonstedt, Fering, Wächter.

**Gesang-Unterricht!**

Nach best. bewährter Schule des Hl. Conseruatoriums zu Dresden nimmt noch Meldungen von Schülern entgegen

Emmy Witzmann, Gr. Ulrichstraße 47, II. Etage. Sprechst. von 12-2 Uhr Nachn.

**Seirathesefest.**

Ein Professionist (Hauseseigenthümer) angehender 50er, wünscht sich mit einer losberolten Witwe gleichen Alters zu verheirathen. Etwas Vermögen erwünscht. Off. unter O. 110 in der Exp. d. Bl. erb.

Hierdurch warne ich Geberrnann auf meinen Namen etwas zu borgen, sei wer es will, da ich für Nichts Haftung leiste.

Friedrich Rauchhaupt, Sib. Armband gef. Blumenstr. 3, II.

Donnerstag Abend Pelzstragen verlor. Gegen Belohn. abzug. Gernmarstr. 10, II.

Gestern Abend 8 1/2 Uhr starb nach kurzem Leiden unsere innigst geliebte Gese im 12. Lebensjahre. Mit der Bitte um stillen Beileid zeigen dies allen Bekannten an Halle den 1. Februar 1888.

Buchhändler Max Anton und Familie.

Für den redactionellen und Inzeratenthell verantwortlich Julius Mundt in Halle. — 170'sche Buchdruckerei (R. Rietzmann) in Halle. Expedition des Halle'schen Tageblattes: Große Ulrichstraße 19, geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.